

# Ausbildung in Software-Ergonomie

## *M&C Workshop 4.1*

---

Montag 3.9. 14:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Weimar, Marienstr. 7

Moderation: A. Beck, HS Esslingen und F. Strauss, sd&m München

14:00 Uhr - 15:30 Uhr  
15:30 - 16:00 Pause  
16:00 - 17:30 Uhr

### ***Berufsausbildung***

Die berufsbegleitende Ausbildung „Usability Consultant“: Erfahrungen und Evaluation des ersten Ausbildungsgangs

Jens Hüttner & Knut Polkehn

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Im Beitrag werden Ausbildungskonzept, Erfahrungen mit dem ersten Ausbildungsgang sowie Evaluationsergebnisse vorgestellt und hinsichtlich einer kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der folgenden Ausbildungsgänge diskutiert. Unsere Erfahrungen sind auch für andere Ausbildungsinstitutionen interessant und hilfreich.

Fortbildung im Usability Engineering bei der Deutschen Informatik-Akademie – ein Überblick

Thomas Geis, ProContext GmbH / Deutsche Informatik-Akademie

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Inhalte der Seminare und die Erfahrungen mit den Teilnehmern über nunmehr 10 Jahre kontinuierliche Fortbildung von Berufspraktikern, die faktisch Usability-Engineering-Aktivitäten in der Produktentwicklung ausführen.

### ***Studium***

Master of Advanced Studies in Human Computer Interaction Design (Basel & Rapperswil)  
Lothar Müller, Institut für Software, Hochschule für Technik Rapperswil, Schweiz

Lautet das Ausbildungsziel einer Software-Ergonomie-Ausbildung "Befähigung zu benutzungsgerechter Gestaltung von interaktiven Systemen", so lässt sich dieses nicht im Rahmen anderer Studiengänge erreichen, sondern benötigt ein eigenständiges Studium. Ideal ist die Form eines berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiums, welches auf einem Erststudium und auf Berufserfahrung aufsetzt. Als Beispiel eines solchen Studiums wird der Master of Advanced Studies in Human Computer Interaction Design aus Basel & Rapperswil (Schweiz) vorgestellt.

Mensch-Maschine-Interaktion im Master-Studiengang Informatik an der FH Trier

Rolf Linn, FH Trier

Der Pflichtmodul im Master-Studiengang Informatik Mensch-Maschine-Interaktion hat einen Umfang von 4 SWS bzw. 5 ECTS-Punkten. Schwerpunkt ist ein gemeinsam durchgeführtes Projekt, das durch einen einführenden und begleitenden Vorlesungsteil vorbereitet und ergänzt wird. Die letzten beiden Projektthemen waren: "Untersuchung der Gebrauchstauglichkeit des Umfragesystems des Fachbereiches Informatik zur Lehrveranstaltungsevaluation" und "Untersuchung der Gebrauchstauglichkeit eines Navigationssystems für Automobile". Der Modul wird schriftlich geprüft, hierbei liegt der Schwerpunkt weniger auf dem Abfragen von Wissen sondern mehr auf dem Nachweis erworbener Fähigkeiten.

## Anwendungsorientierte Ergonomie/Usability-Seminare für FH-Informatik-Bachelor und -Master, Gabriele Schade, FH Erfurt

Anhand eines Seminars im Bachelor und eines im Master in der Angewandten Informatik der FH Erfurt wird dargestellt, wie anwendungsorientierte Usability-Kenntnisse und Fähigkeiten von den Studierenden erworben werden können. Die Inhalte der Seminare werden erläutert, Ergebnisse präsentiert, die Zusammenarbeit mit Praxisvertretern aufgezeigt und Anforderungen und Resultate bezüglich anwendungsorientierter Forschung mit Studierenden vorgestellt. Dabei wird auch ein Bezug zur BA/MA-Ausbildung gezogen, Erfahrungen mit Credit Points und Aufgabenbewältigung und erste Evaluationsergebnisse vorgestellt.

## Positionierung der Ausbildung in der Software-Ergonomie im Studium

### Markus Dahm, Fachhochschule Düsseldorf

Diversifikation des Lehrangebots im Fach MCI - Vorschlag für eine gemeinsame Bezeichnung

Um dem Lehrangebot und den damit verbundenen Anliegen nach außen hin mehr Wiedererkennung, Bekanntheit und damit Gewicht zu verleihen, sollte überlegt werden, eine einheitliche Bezeichnung des Fachs anzustreben. Diese könnten bei der Überarbeitung der jeweiligen Prüfungsordnungen übernommen werden. Als gemeinsame Bezeichnung wird, der Bezeichnung des GI-Fachbereichs, bzw. einer Fachgruppe entsprechend „Mensch-Computer-Interaktion“ oder „Software-Ergonomie“ vorgeschlagen.

Zeitliche Positionierung des Lehrangebots im Fach MCI

Es wird vorgeschlagen, die zeitliche Positionierung von MCI-Veranstaltungen im Studiengang zu diskutieren (Anfangssemester oder fortgeschrittene Semester). Entsprechend der Diskussionsergebnisse könnten kommentierte Empfehlungen für die zeitliche Positionierung gegeben werden. Diese Hinweise können als Ergänzung des Curriculums gesehen werden, die für die Neu- oder Umgestaltung von Studiengängen hilfreich sein können.

## Mensch-Computer-Interaktion / Software-Ergonomie in der Akkreditierung

Andreas M. Heinecke, FH Gelsenkirchen

## ***Themen für die Vertiefung der SW-Ergonomie-Ausbildung***

### Vorlesung Barrierefreiheit an der BA Stuttgart

#### Gottfried Zimmermann

Als Teil der Vorlesung "Advanced Software Engineering" wird an der BA Stuttgart ein Modul "Barrierefreiheit" mit 6 Stunden gelehrt. Die Studenten sollen Barrierefreiheit als wichtigen Teil von Usability verstehen lernen, und die besonderen Anforderungen von älteren Benutzern und Benutzern mit Behinderungen nachvollziehen. Eine umfassende Behandlung des Themas ist in 6 Stunden nicht möglich. Als praktische Übung werden die bestehenden W3C-Richtlinien auf eine Webseite angewandt.

### Interkulturelles User Interface Design

#### Rüdiger Heimgärtner

#### Siemens AG, Regensburg

Die zunehmende Globalisierung erfordert eine neue Sichtweise auf das User Interface Design. Aufgrund der interkulturellen Überschneidungssituation von Produktdefinition und Produktnutzung und um die Erwartungen des Benutzers erfüllen zu können, müssen dessen kulturellen Präferenzen bei der Produktentwicklung berücksichtigt werden. Dazu muss das Produkt internationalisiert und lokalisiert werden. Dieser Prozess bezieht sich sowohl auf die Funktionalität des Gerätes als auch auf das User Interface Design. Der Einsatz von Methoden des interkulturellen Usability Engineerings sichert dabei die Gebrauchsfähigkeit der Produkte. Daher sollte interkulturelles User Interface Design mit in den Rahmen der Lehrpläne für HMI Design aufgenommen werden.